

## **Complexity and design**

**The Bauhaus welcomed all disciplines, regarding them as equal – this aspect is always present in my work as well. For me, the arts are never separate. They complement each other, engaging in a dynamic relationship. I feel that those who are committed to the design process must tap into multiple disciplines and related fields. After all, the complexity of the world is an enrichment and the engine of all creativity. Acknowledging this complexity also means going out and implementing new methods and procedures that can adapt to a wide variety of contexts. At our studio, for example, we use colour according to a specially developed autonomous logic that sometimes causes an intentional sense of irritation when experiencing the space. This effect raises questions about space and its structure and enables multiple interpretations. It's as if we would enter a kind of open narrative that affects us profoundly.**

## **Komplexität und Gestaltung**

**Das Bauhaus hat sich gegenüber allen Disziplinen geöffnet und sie als gleichberechtigt angesehen – dieser Zusammenhang ist auch in meiner Arbeit immer präsent. Für mich sind die Künste niemals voneinander getrennt. Sie ergänzen sich gegenseitig und sind Teil einer wechselseitigen Dynamik. Ich glaube, dass sich Gestaltungsprozesse zu verschiedenen Disziplinen und benachbarten Bereichen hin öffnen müssen. Schließlich ist die Komplexität der Welt eine Bereicherung und der Motor aller Kreativität. Diese Komplexität anzuerkennen bedeutet auch, sich auf den Weg zu machen und neue Methoden und Verfahren umzusetzen, die sich den verschiedensten Kontexten anzupassen vermögen. In den Entwürfen unseres Büros folgt die Farbe einer eigens entwickelten autonomen Logik, die den Raumeindruck bisweilen bewusst irritiert. Dieser Effekt wirft Fragen auf zum Raum und seiner Struktur. Mehrere Deutungen sind möglich. Wir begeben uns sozusagen in eine offene Konstellation, die uns betroffen macht.**

**Dominique Coulon**

